



Juni 2009

Schattenseiten des Internet

Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

M. Bezold-Chatwin, Dr. E. Bötsch, V. Kokkas
www.lrz.de/services/security/



2

Übersicht (Teil 1)

- Das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) und das Münchner Wissenschaftsnetz (MWN)
- Gefahren im Überblick und allgemeine Regeln
- Chatten: Ja, aber richtig ! [Kurzfassung für Eltern]
- Soziale Netzwerke
- Keine Chance den Abzockern !
- Urheberrechtsgesetz & Co.



3

Das LRZ und das MWN



Das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ)



4

*Wissenschaftliches Rechenzentrum
für die Hochschulen in München
und die Bayerische Akademie der Wissenschaften*

Aufgaben:

- Betrieb des **Münchner Wissenschaftsnetzes** (MWN)
- Betrieb von zentralen Diensten
- Betrieb von Hoch- und Höchstleistungsrechnern

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

MWN: Kunden




5

Akademie der Bildenden Künste
Bayerische Akademie der Wissenschaften
 Bayerische Staatsbibliothek
 Bayerisches Nationalmuseum
 Bayerische Theaterakademie August Everding
 Botanischer Garten
 Deutsches Herzzentrum
(Fach-)Hochschule München (HM)
Fachhochschule Weihenstephan
 Forschungseinrichtung Degussa Health & Nutrition in Weihenstephan
 Fraunhofer-Gesellschaft in Weihenstephan
 Generaldirektion der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen
 Gründerzentren in Garching und Weihenstephan
Hochschule für Film und Fernsehen
Hochschule für Musik und Theater
 Hochschule für Philosophie
 INI-TUM Ingolstadt
 Innovationszentrum Therapeutische Medizintechnik (ITEM)
 Kath. Stiftungsfachhochschule München
 Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau
 Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft
Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU)
 Max-Planck-Gesellschaft
 Pinakotheken
 Staatliche Antikensammlung
 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung
 Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
 Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
 Studentenwerk München (und dessen Studentenwohnheime)
 Studentenwohnheime anderer Träger
Technische Universität München (TUM)
 Wissenschaftszentrum Straubing
 Zentralinstitut für Kunstgeschichte
 Zoologische Staatssammlung

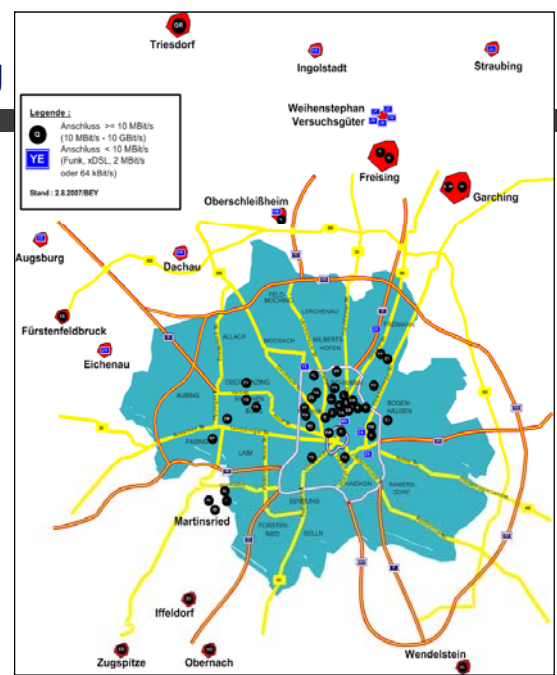


MWN: Ausdehnung



6

➤ 68.000 Rechner
 ➤ 120.000 Nutzer





7

Gefahren im Überblick, allgemeine Regeln



© Ricthy / PIXELIO

Motivation



8

- 2008:
 - Deutschland:
 - 42 Mio. Internet-Nutzer
 - 60.000 erfasste (!) Internet-Delikte
 - 136.000 neue Schädlinge bzw. Varianten pro Monat
= Ca. 1,6 Mio. insgesamt (!)
= Steigerung von 265% gegenüber 2007
 - > 100 Mrd. \$ Schaden durch Computer-Kriminalität weltweit
- Studie „Gewalt im Web 2.0“:
 - 804 Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren befragt.
 - Gewalt im Internet ist realer als im Fernsehen / Film.
 - Ca. 25% haben Gewalt im Internet gesehen.
 - Ca. 33% haben unangenehme Erfahrungen gemacht (v.a. sexuelle Anspielungen / Belästigungen)
 - Ca. 20% der Mädchen wurden schon einmal sexuell belästigt.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Gefahren – Für die Gesundheit



9

- Pädo-Kriminelle
- Internet-Sucht:
 - Rollenspiele, Ego-Shooter
 - Chat
 - Surfen
- Bei den ganz Kleinen: Grausame Bilder usw.
- Cyber-Stalking, -Bullying, -Mobbing, Happy Slapping
- Rache des (verlassenen) Ex-Partners
- Selbstmord-Chats
- Sekten
- Gefälschte Medikamente

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Gefahren – Für die Unbescholtenheit



10

Konflikt mit dem Strafrecht

- Üble Nachrede / Verleumdung / Beleidigung
- Bild- und Filmveröffentlichungen ohne Wissen / Einverständnis des Abgebildeten
- Bedrohung, Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten
- Gewaltdarstellung
- Verbreitung (gewalt)pornografischer Schriften

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Gefahren – Für den Geldbeutel



11

- Abzocke
- Betrug bei Ebay oder beim Kauf übers Internet
- Abmahnungen wegen Verstößen diverser Gesetze
- Veröffentlichen von copyright-geschütztem Material
- Download von copyright-geschütztem Material
- Phishing
- Nigeria-Connection, Pump- & Dump-Stocks

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Gefahren – Für die Privatsphäre



12

- Profile und Informationen in sozialen Netzwerken
- Such-Profile bei Google & Co
- Private Home-Page
- Werbe-Firmen:
 - Bewegungs-Profile mit Hilfe von Cookies
 - bei Werbe-Bannern oder Web-Bugs
- Der Staat (?)

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Wichtigster Schutz gegen die Gefahren



13

Menschliche Firewall

- Sich der Gefahr bewusst werden
- Sich **kontinuierlich** informieren
- Sicheres Verhalten
- Gesunder Menschenverstand
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht, ...



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Allgemeine Regeln



14

- Keine Panik: Ruhe bewahren !
- Die größte Gefährdung ist der Mensch.
- Sicherheit ist nicht umsonst:
 - Geld, Zeit, Bequemlichkeit.
 - „Keine Sicherheit“ ist aber oft viel teurer !
- 100 % Sicherheit gibt es nicht.
 - Trotzdem keine Mentalität „Alles oder Nichts“ entwickeln.
 - Ziel ist die 80%-Lösung !
- Sicherheit ist nicht von Dauer.
 - Kontinuierlich am Ball bleiben.
- Die Technik kommt erst zum Schluss.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

„Ökonomisches“ Prinzip



15

- Bestandsaufnahme machen:
 - Was will ich schützen?
 - Wie wertvoll ist das zu Schützende für mich?
Was kostet ein GAU?
 - Gegen wen muss/will ich mich schützen?
 - Wie teuer darf der Schutz sein?
 - Wie kann ich mich prinzipiell schützen?
 - Kann ich die Maßnahmen dauerhaft durchhalten?
- Nüchterne Abwägung:
 - Was mache ich nun konkret?
 - Mit dem Rest-Risiko kann ich leben.
- Maßnahmen umsetzen ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

KISSRL-Prinzip



16

Bei allen Maßnahmen und eingesetzter Technik sollte man folgende Regel beachten:

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| <u>Keep it</u> | → Halte es |
| ■ <u>s</u> mall, | → klein / überschaubar, |
| ■ <u>s</u> imple, | → (möglichst) einfach, |
| ■ <u>r</u> obust, | → robust / widerstandsfähig |
| ■ <u>a</u> nd <u>l</u> asting ! | → und dauerhaft / nachhaltig ! |

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Tipps für Eltern ①



17

> 50% der Kinder / Jugendlichen mit unangenehmen Erfahrungen wenden sich aus Scham oder Angst vor Handy-Entzug / Internet-Verbot **nicht** an die Eltern !

- ⇒ Klar machen:
 - Man ist für die Handlungen anderer nicht verantwortlich.
 - Beispiel: Wenn jemand ein unangenehmes Bild (z.B. Porno-Bild) schickt, hat man selbst keine Schuld.
- ⇒ Vertrauen aufbauen:
 - Die Kinder können sich auch in „peinlichen“ Fällen an die Eltern wenden.
- ⇒ Bei Fehlverhalten *angepasste* Strafen !
- ⇒ Bewußtsein schaffen
- ⇒ Vermittlung von „Medien-Kompetenz“

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Tipps für Eltern ②




18

Interessieren Sie sich für die Cyber-Welt Ihrer Kinder.

- Öfters über Erlebnisse und Erfahrungen reden !!!
- Werden Sie selbst zum „Schüler“:
 - Lassen Sie sich von Ihren Kindern E-Mail, Chats, Spiele usw. zeigen und erklären.
 - Probieren Sie die neuen Medien selbst aus.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Tipps für Eltern ③



19

- Regeln für Art und Dauer der Medien-Nutzung ...
 - aufstellen
 - zumindest sporadisch kontrollieren
 - Einhaltung einfordern
- Technik:
 - Rechner an einem einsehbaren Ort aufstellen (z.B. Wohnzimmer)
 - Filter-Software für Kinder
 - Nur bis 14 Jahre sinnvoll
 - Filter für zugängliche Seiten
 - Einschränkung der Nutzungsdauer (Gesamtdauer + Zeitfenster)

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren



Chatten: Ja, aber richtig !

20





Mit freundlicher
Genehmigung
des Bayerischen
Landeskriminalamts,
Sachgebiet 513 Ha

© Stephanie Hofschlaeger / PIXELIO

Sicheres Chatten ①



21

- Chatte am Anfang nicht allein !
 - Ein älterer erfahrener Begleiter und nicht zwei junge Einsteiger
- Such Dir einen Chat-Room, in dem jemand aufpasst !
- Geh nicht in Chat-Rooms für Erwachsene !
- Verrate nie etwas Persönliches von Dir !
- Triff Dich nicht (alleine) mit Leuten aus dem Chat !

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

Sicheres Chatten ②



22

- Tu was !!!
Bei „**komischen**“ Chat-Partnern aktiv werden:
 - Bei der Aufsicht melden
 - Die Eltern, einen Lehrer usw. verständigen
 - Dem Chat-Partner sagen, dass man es weitersagt
- Sei freundlich !
 - Tipp: Rede mit dem Anderen so, als würde er Dir gegenüber sitzen.

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

⊕ Gespräche im Chat


23

Folgende Themen sind meist OK

- 👍 Hobbys, Haustiere, Sport
- 👍 Alter
- 👍 Wohnregion (z.B. Oberbayern)
- 👍 Was man heute gemacht hat



Achtung !
Nur dann harmlos, wenn man dadurch im realen Leben nicht gefunden werden kann.

Vorsicht bei Kombinationen !
» Ich gehe auf das Gymnasium in Hinterdupfing und spiele dort in der Alphornbläser-Gruppe. «

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

⊖ Gespräche im Chat



24

Folgende Fragen sind nicht in Ordnung !

- 👎 Bist Du allein?
- 👎 Ich bin Dir hoffentlich nicht zu alt?
- 👎 Darf ich Dir eine persönliche Frage stellen?
- 👎 Hattest Du schon mal einen Freund?
- 👎 Was hast Du an? Was hast Du drunter an?
- 👎 Hast Du ein Handy? Wie ist Deine Nummer?
- 👎 Wo wohnst Du? In welcher Straße?
- 👎 Hast Du Lust auf ein Treffen?





Der Chat-Partner stellt **eine dieser Fragen.**
⇒ **Alarm schlagen !**

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha



Lügen im Cyber-Space: Konsequenz

25




Wenn man jemanden nur vom Internet her kennt, bleibt diese Person **immer fremd!**

Gleichgültig, wie lange und oft man schon miteinander gechattet hat.




Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren







26

Soziale Netzwerke






© Stephanie Hofschlaeger / PIXELIO

Probleme mit den Daten



27

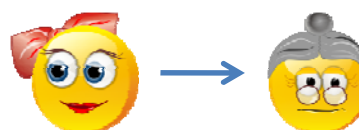
Überlege Dir genau, was Du über Dich erzählst !

Denk daran:

- Auch böse Menschen lesen mit.



- Das Internet kennt keine „Gnade des Vergessens“.



- Du kannst nicht sicher sein, was der Anbieter mit **Deinen** Daten anstellt.



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Wichtige Regeln – Allgemein ①



28

- Gib keine Daten an, durch die man Dich im realen Leben finden kann !
- Veröffentliche nur Dinge, auf die Du auch noch in 3 Monaten und in 5 oder 10 Jahren stolz bist !
Stell Dir folgendes plastisch vor:
Alles, was Du heute schreibst, lesen ...
 - alle Deine Mitschüler
 - Deine Lehrer
 - ein späterer Arbeitgeber
 - Deine zukünftigen Schwiegereltern

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Wichtige Regeln – Allgemein ②



29

Immer mit dem Schlimm(st)en rechnen !

- Was Du einmal veröffentlicht hast, kannst Du nicht mehr zurückholen !
- Selbst wenn Du den Zugriff eingeschränkt hast, können vertrauliche Daten in falsche Hände gelangen !
 - Du hast einen Fehler gemacht (z.B. einen Haken zu viel oder zu wenig gesetzt).
 - Der Betreiber des Netzwerks macht einen Fehler.
 - Ein Hacker bricht in das Netzwerk ein.
 - Eine Vertrauensperson missbraucht Dein Vertrauen.
 - ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Wichtige Regeln – Konkret



30

- Keine Strandbilder und –filme
- Am besten überhaupt keine Bilder von sich selbst
- (Private) Tagebücher gehören nicht ins Internet !
- Keine unvorteilhaften oder (ganz) privaten ...
 - Fotos oder Filme veröffentlichen.
 - Kommentare zu Fotos schreiben.
 - Pinnwandeinträge schreiben.
- Diskriminierende Gruppen (z.B. rechtsradikale Themen oder Mobbing von Lehrern/Schülern):
 - Nicht beitreten !
 - Niemals gründen !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren



31

Keine Chance den Abzockern !



Konkrete Fälle: E-Mails an das LKA



32

Hallo,
ich war auf der Seite www.Lifeprognose.com und habe dort den Alterstest gemacht. Nach ein paar Tagen habe ich eine Email erhalten wo enthalten war das ich für die Nutzung **59 Euro** zahlen soll!
Als ich dem lifeprognose-Team geschrieben habe das ich mich weigere das Geld zu bezahlen, wiesen sie mich auf die Untere Seite der Startseite hin wo doch im AGB Kleingedruckten die Kosten standen!!

Hallo,
Gestern habe ich eine mail von www.sms-sofort.com gekriegt mit **Drohungen**. Sie sagten wenn ich die Rechnung nicht bezahle werde ich **Polizeilich verfolgt**.


Hallo,
Mein Sohn - 13 Jahre - ist über die Homepage testreich.de auf die Seite der genealogie.de gekommen und wollte den vermeindlich kostenfreien Stammbaumservice nutzen. Heute haben wir eine **2. Mahnung über € 60 plus € 5 Mahngebühr** per Post erhalten.

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

Gratis ist nicht immer kostenlos !

33

- Werbung
- Ausforschen des eigenen Verhaltens
- Verkauf der eigenen Daten
- Versteckte Kosten
- Versteckte Abonnements
- Ein zuerst kostenloser Dienst wird später kostenpflichtig.



Einbläuen:
Niemand hat etwas zu verschenken !

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

Standardmasche der Abzocker ①

34

- Kommerzielles Angebot mit legalem Inhalt ohne Altersbeschränkung
 - Strafrecht (kein Betrug) und Jugendschutz greifen nicht
- Kostenpflichtiges Angebot, aber sehr schlechtes Preis-/Leistungs-Verhältnis
 - Geringe Betriebskosten
 - Praktisch keine „normalen“ Kunden
- Übliche Preis-Spanne: 50 - 200 €
In den meisten Fällen: 60 - 90 €
 - Geringer „Streitwert“
 - Deswegen lohnt sich kein Gerichtsverfahren.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Standardmasche der Abzocker ②



35

Durch Tricks wird ...

- das Opfer zur Nutzung verleitet, ohne dass es von den Kosten etwas merkt.
- suggeriert, dass es sich um einen Gratis-Dienst handelt.
- verschleiert, dass ein Gewinnspiel mit Kosten verbunden ist.
- das Opfer daran gehindert, sich nach einer kostenlosen, aber sehr kurzen Probephase wieder abzumelden. Danach beginnt automatisch ein Abo.
- ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Standardmasche der Abzocker ③



36

- Folgen der Tricks:
 - Anfechtung wegen eines „Angebots-Irrtums“ oft möglich
 - Formale Vorschriften werden oft nicht erfüllt, wodurch gar kein Vertrag zustande kommt.
- Rechnung kommt immer erst relativ spät.
 - Widerspruchsfristen (vermeintlich) längst abgelaufen
- (Unbegründete) Drohungen zur Einschüchterung der Opfer:
 - Mahnschreiben von einem Rechtsanwalt
 - Einschaltung eines Inkasso-Büros
 - Negativer SCHUFA-Eintrag
 - Anzeige wegen falscher Angaben bei der Anmeldung

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Umwandlungstrick



37

- Dienst zuerst wirklich kostenlos
- Nach einigen Monaten:
 - Änderung der AGB:
 - Wandlung des Dienstes in ein kostenpflichtiges Abo !
 - E-Mail an alle Teilnehmer:
 - Sieht aus wie Spam oder ein Newsletter
 - Hinweis auf die Änderung der AGB
 - 1-2 Wochen Widerspruchsfrist
 - Danach automatische Zustimmung zur Wandlung !
- Weiter wie bei der Standardmaschine ...

Zum Glück
unwirksam !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren




Masche der Abzocker – Fazit



38

- Ca. 50% der Opfer zahlen.
 - Gründe:
 - Fehlendes Wissen über die eigenen Rechte
 - Erfolgreiche Einschüchterung
 - Einsparung von Ärger: » Zahlen schafft Frieden. «
 - Pro Jahr in Deutschland: Mehrere Hunderttausend Opfer.
Viele Millionen Euro Schäden.
- Es ist **keine Schande**, auf Abzocker hereinzufallen !
- In den meisten Fällen muss man nicht zahlen.
- Bis jetzt nur sehr wenige Gerichtsverfahren zum Eintreiben der unbegründeten Forderungen

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren


Ohne Gewähr !



39

Speziell zu sämtlichen juristischen Teilen des Vortrags wird **keinerlei Garantie** für die Richtigkeit oder Aktualität übernommen !


Bei einem konkreten Fall ...

- muss man sich immer **selbst** und **aktuell** informieren.
- kann in letzter Konsequenz nur ein Rechtsanwalt eine verbindliche (?) Auskunft geben.

Zu Risiken und Nebenwirkungen ...



- konsultieren Sie Google,
- fragen Sie die Verbraucherberatung oder den Rechtsanwalt Ihres Vertrauens
- und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Vorsichtsmaßnahmen
– Vor jeglicher Anmeldung ①


40


Nicht durch Gewinne blenden lassen !

Gewinne sollen von den
Fallen der Anbieter ablenken.

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

Vorsichtsmaßnahmen – Vor jeglicher Anmeldung ②




41

Vorsicht bei Eingabefeldern für ...

- Mail-Adresse → Meist OK
- Name
- Adresse, Telefonnr.
- Geburtsdatum, Alter
- **Bankverbindung**
- **Kreditkarten-Nr.**


Achtung: Nur selten bei einem kostenlosen Dienst !

Gesundes Misstrauen:
» Wozu braucht man z.B.
für einen Gratisdienst
mein Geburtsdatum? «



Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha


Vorsichtsmaßnahmen – Vor jeglicher Anmeldung ③



42

Immer **alles** komplett bis zur letzten Zeile lesen !

- Bis zum Seitenende scrollen !
- Fußnoten, allgemeine Geschäftsbedingung (AGB), Kleingedrucktes, ...
- Bei Kindern/Jugendlichen:
Einen Erwachsenen dazuholen !



Etwas kommt Dir „spanisch“ vor ?
⇒ Lieber verzichten !

Mit freundlicher Genehmigung des Bayerischen Landeskriminalamts, Sachgebiet 513 Ha

Vorsichtsmaßnahmen

– Mögliche Anzeichen für Gefahr ①



43

Bei einem kostenlosen Dienst sollten folgende Daten nicht erforderlich sein bzw. man sollte nicht danach gefragt werden:

- Man will zu viel bzw. nicht Erforderliches wissen:
 - Adresse, Alter
 - Bankverbindung, Kreditkarten-Nr.
 - ...
- Auf der Seite und in der AGB auf folgende Stichworte achten oder nach ihnen suchen (Suchfunktion):
 - kosten / euro / €
 - vertrag / lizenz
 - laufzeit / kündigungsfrist

Manchmal in einem Bild versteckt !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Vorsichtsmaßnahmen

– Mögliche Anzeichen für Gefahr ②



44

Ein ehrbarer Geschäftsmann hat nichts zu verbergen.


- Es fehlen Angaben, die jede professionelle Seite haben muss bzw. sollte:
 - Impressum
 - Kontaktangaben zum Anbieter
 - (Deutlicher) Hinweis auf ein Widerrufsrecht
 - (Datenschutzerklärung)
- Der Anbieter ist wahrscheinlich schwer zu erreichen:
 - Ein Postfach ist der einzige Kontakt.
 - Der Anbieter sitzt im Ausland.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren


Vorsichtsmaßnahmen

– Bei jeglicher Anmeldung

45



- Ausfüllen des Formulars:
 - Nur absolut notwendige Felder !
 - Sind alle „Häkchen“ richtig gesetzt?
 - Gibt es Voreinstellungen, die man nicht will?
- Vorsorge treffen für den Ernstfall:
 - Seite mit „Gratis-Versprechung“
 - AGB, Lizenzen usw.
 - Ausgefülltes Formular vor dem Abschicken
 - Bestätigungs-Seite




- Ausdrucken und gut aufheben
- Zur Not Screenshot aufheben

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Hereingefallen: Was tun? ①

46





Nach einem vermeintlichen „Gratis“-Angebot, nach der Teilnahme an einem „kostenlosen“ Test erhält man plötzlich eine (hohe) Rechnung.

- Keine Panik:
 - Ruhe bewahren !
 - Nicht einschüchtern lassen !
- Es ist keine Schande, hereingefallen zu sein !
- Bei Kindern und Jugendlichen:
Sofort bei Eltern oder Lehrern Hilfe suchen.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Hereingefallen: Was tun? ②

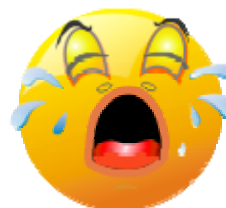


47

- **Spätestens jetzt:** Beweise sichern !
→ Ausdrucke von den Internet-Seiten.

- **Im Internet suchen:**

- Gibt es noch andere Opfer?
- Was raten seriöse Informationsquellen in derartigen Fällen?
 - www.klicksafe.de/
 - www.computerbetrug.de/
 - Google-Suche: verbraucherzentrale abzocke internet



- **Hilfe suchen:** Internet, Verbraucherberatung, ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Hereingefallen: Was tun? ③



48

www.cttv.de/ Sendung vom 16.5.2009

- Sich von Drohungen **nicht einschüchtern** lassen
- Herausfinden:
Hat jemand aus der Familie sich angemeldet?
- Evtl. Anwalt einschalten oder sogar Anzeige erstatten
- Reaktion auf die Rechnung:
 - Der Name ist **eindeutig falsch** (z.B. „Schneider“ statt „Müller“ und nicht nur „Meier“ statt „Maier“):
→ Ignorieren; **keinesfalls reagieren.**
 - Andernfalls → Der Rechnung **sofort widersprechen !**
- Schreiben eines Rechtsanwalts oder Inkassobüros:
→ Ignorieren, aber erhöhte Vorsicht

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Hereingefallen: Was tun? ④



49

Unverzögerlicher Handlungsbedarf bei ...

■ Gerichtlicher Mahnbescheid:

- 14 Tage Widerspruchsfrist
- Auf dem Antwortformular den Widerspruch ankreuzen
- Der Anbieter gibt dann sehr wahrscheinlich auf.
- Bei Fristüberschreitung wird der Widerspruch auf den Vollstreckungsbescheid bezogen.

■ Gerichtlicher Vollstreckungsbescheid:

- 14 Tage Widerspruchsfrist
- Widerspruch führt zu einem Gerichtsverfahren.
- Bei Fristüberschreitung wird der Bescheid rechtskräftig.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Hereingefallen: Widerspruch einlegen



50

■ Nur schriftlich:

- Einschreiben mit Rückschein
- Fenster-Brief

■ Fertigen Musterbrief verwenden:

- Nur anpassen !
- Keine eigene Formulierungen
- Keine Beleidigungen !
- Dem Anbieter bekannte Informationen ...
 - nicht ergänzen / vervollständigen
 - nicht korrigieren (z.B. auch nicht Tippfehler im Namen)



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Vorsicht vor dem Online-Einkauf ①



51

Händler überprüfen

- Wie lange gibt es den Online-Shop schon?
- ☞ Impressum fehlt oder ist nicht vollständig (z.B. ohne vollständige Adresse oder Telefonnummer)
- ☞ Händler ist im Ausland
- ☞ Händler / Online-Shop steht nicht im Telefonbuch
- ☞ Nur eine gebührenpflichtige Telefonnummer zur Kontaktaufnahme
- Was sagt die Suchmaschine?
 - <Name des Händlers / Online-Shops> Erfahrung Betrug
- ☞ Bei Rating-Seiten:
Zahl der positiven Bewertungen < 95%

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Vorsicht vor dem Online-Einkauf ②



52

Produktbeschreibung, Versandbedingungen, „Kleingedrucktes“ usw. ganz genau lesen !

- ☞ Angebot zu günstig im Vergleich zu anderen Anbietern
- Kauft / ersteigert man die Spielkonsole oder nur den Verpackungs-Karton?
- Sind im Preis alle Gebühren und die Versandkosten enthalten?
- Auf die garantierten (?) Lieferfristen achten:
 - „Artikel vorrätig / auf Lager“ ist keine Garantie für eine schnelle Auslieferung.
- ☞ Oft schicken Händler erst *nach der Bestellung* eine Anfrage an den Hersteller !




Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Bezahlung beim Online-Einkauf ①



53

Nach Erhalt der Ware gegen Rechnung




- Erteilung einer Einzugsermächtigung:
 -  Innerhalb von 6 Wochen nach dem Bankeinzug Widerspruch möglich
 -  Händler erfährt Bankverbindung
- Kreditkarte:
 - Nur wenn die Daten verschlüsselt übertragen werden !
 -  Stornierung meist möglich („Chargeback“).
Achtung: AGB des Kreditkartenunternehmens beachten !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren


Bezahlung beim Online-Einkauf ②



54

- Nachnahme:
 - Minimiert etwas das Risiko:
Keine Annahme bei Verpackungs-Schäden
 -  Nur gegen Aufpreis
 -  Keine Garantie gegen Betrüger
 - Enthält das Paket die Kamera oder einen Ziegelstein?
-  Vorkasse per Überweisung:
 - Rückforderung nur auf dem Klageweg

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren




Bezahlung beim Online-Einkauf ③

55

- **Treuhand-Service:**
 - 👍 Sicher, aber AGB genau lesen !
 - Bei teuren Waren sinnvoll (ebay-Empfehlung: Ab 200 €)
 - 👎 Nur gegen Aufpreis
 - 👎 Schwarze Schafe
- **Vorsicht bei Bezahldiensten:**
 - AGB genau lesen !
 - PayPal-Schutzversprechung:
 - 👍 Nur bei ebay-Käufen
 - 👎 Sonst: Händler haftet in Höhe seines PayPal-Kontostandes
 - 👎 Sonstige Haftungsausnahmen
 - 👎 Schwarze Schafe

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren



56

Urheberrechtsgesetz & Co



© Gerd Altmann(geralt) / PIXELIO

Konflikt mit dem Gesetz

– Schneller, als man denkt ①



57

- Veröffentlichungen (Foto, Film) ohne Einverständnis des Abgebildeten
 - Strafverfolgung, Geldstrafe, Schadensersatz, Schmerzensgeld
- Verbreitung offensichtlicher Unwahrheiten absichtlich bzw. wider besseren Wissens
 - Freiheitsstrafe (≤ 5 bzw. 2 Jahre), Geldstrafe
- Beleidigung
 - Freiheitsstrafe (≤ 1 Jahr), Geldstrafe

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Konflikt mit dem Gesetz

– Schneller, als man denkt ②



58

- Verbreitung von Pornografie ohne bzw. mit Gewaltdarstellungen
 - Freiheitsstrafe (≤ 1 bzw. 3 Jahre), Geldstrafe
- Verbreitung von Gewaltdarstellungen
 - Freiheitsstrafe (≤ 1 Jahr), Geldstrafe
- Anbieten von copyright-geschütztem Material
 - Freiheitsstrafe (bei gewerblicher Verbreitung), Geldstrafe, Schadensersatz, Einziehung der Tatmittel
- Download von copyright-geschütztem Material
 - Geldstrafe, Schadensersatz, Abmahnung
- ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Konflikt mit dem Gesetz – Auf der Home-Page, bei Ebay & Co



59

Diverse Verstöße gegen Rechtsvorschriften:

- Impressumspflicht, evtl. Datenschutzerklärung
- Marken- und Wettbewerbsrecht
- Verletzung von Hinweispflichten (z.B. bei Ebay)
- ...

- Abmahnung, Schadensersatz
- Abmahn-Missbrauch



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Konflikt mit dem Gesetz – Mögliche Folgen



60

Strafrecht

- Ermittlungsverfahren und evtl. Hausdurchsuchung mit Beschlagnahme von PCs, Handys, Datenträgern
- Bei Verurteilung: Freiheitsstrafe, Geldstrafe
- Einziehung von Hardware (PC, Handy) und Software als „Tatmittel“ / „Tatwerkzeug“

Zivilrecht

- Abmahnung
- Schmerzensgeld
- Schadensersatz, Nach-Lizensierung, ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

„Spielratten“ und „Spaßvögel“ leben gefährlich



61

Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)

- Gegenstand:
Unbefugter *Zugang* zu (besonders) gesicherten Daten
 - Zugangs-Schutz durch einfaches Passwort ausreichend
- Kenntnisnahme der Daten *nicht* erforderlich
- Relatives Antragsdelikt, d.h. Verfolgung der Tat ...
 - nach Strafanzeige des Opfers
 - bei besonderem öffentlichen Interesse
- Auch einfache „Spielratten“ und „Spaßvögel“
machen sich schon strafbar !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Aufsichtspflicht der Eltern ①



62

Landgericht München I (19.6.08, Az. 7 O 16402/07)

- **PC + Internet-Anschluss = Gefährlicher Gegenstand**
 - Eltern haften (uneingeschränkt) für Urheberrechts-Verletzungen minderjähriger Jugendlicher
 - Belehrungspflicht: Einweisende Belehrung über die Pflichten und Gefahren bei der Nutzung des Internet-Anschlusses *grundsätzlich* erforderlich !
 - Aufsichtspflicht: *Regelmäßige* Kontrolle, ob Pflichten beachtet werden !
- Keine Ausnahme,
falls Kind technisch kompetenter als die Eltern
- Kein Grundsatzurteil; Urteil noch nicht rechtskräftig



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Aufsichtspflicht der Eltern ②



63

- Oberlandesgericht Frankfurt (20.12.07, Az. 11 W 58/07, rechtskräftiges Berufungsurteil):
 - Eingeschränkte Aufsichtspflicht
 - Belehrungen und Kontrolle nur dann erforderlich, falls konkrete Anhaltspunkte vorhanden, dass dritte Nutzer den Internet-Anschluss zu Rechtsverletzungen missbrauchen könnten
- Landgericht Mannheim (30.1.07, Az. 2 O 71/06):
 - Ähnliche Sichtweise
 - Pflicht zu Belehrungen (und Kontrolle) abhängig vom Alter und dem Grad der Vernunft der jeweiligen Nutzer

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Guter Rat



64

Defensives, vorsichtiges Agieren

- Vermeiden von Problemen
- Kein Ausloten der äußersten Möglichkeiten
- Im Zweifelsfall lieber verzichten
- **Minimum:** Kosten / Nutzen / Risiken nüchtern abwägen

Denn ...

- Es reicht nicht aus, Recht zu haben.
Man muss sein Recht auch bekommen !
- Selbst ein gewonnener Prozess kostet
Zeit, Ärger, Nerven und oft auch Geld !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Copyright-geschütztes Material



65

- Filme
- Computer-Spiele
- Software
- Musikaufnahmen
- Fotografien (keine Anforderung an die Qualität / Schöpfungshöhe)
- (Stadt-)Pläne
- Sonstige Bilder und Grafiken
- Texte von Liedern
- Sonstige Texte
- Designs von Web-Auftritten oder einzelnen Web-Seiten
- ...

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Copyright – Kostspielige Irrtümer ①



66

- » Kostenlos und allgemein zugänglich «
- ≠ » Man darf alles damit machen, was man will «
- Gilt selbst dann, wenn der Rechte-Inhaber das Material allgemein zugänglich macht
 - Der Rechte-Inhaber kann bestimmen, wie / durch wen / ... das Material verbreitet wird.
 - Teilweise schon der Download strafbar
 - Gilt bei Bildern auch für Thumbnails (Verkleinerungen)

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Copyright – Kostspielige Irrtümer ②



67

- » Framing « = » Kopie des Materials «
- Standard-Konfiguration bei Tauschbörsen:
Man wird selbst zum Anbieter !
 - Die Rechte-Inhaber lassen die Tauschbörsen überwachen.
 - > 40.000 Verfahren in Deutschland pro Jahr
 - **Mindeststrafe: Zwischen 1.000 und 2.000 €**
- » Gewerbsmäßig « ≠ » Man verlangt Geld dafür «
- Was in anderen Ländern erlaubt ist,
muss es nicht auch in Deutschland sein.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Rechtswirksame Praxis in Deutschland



68

- Rechteinhaber (bzw. beauftragte Firmen) scannen kontinuierlich die Tauschbörsen
 - IP-Adresse
 - Datum + Uhrzeit
- Strafanzeige gegen Unbekannt
- Staatsanwaltschaft: Ermittlungsverfahren wegen Verletzung des Urheberrechts
- ➔ Provider muss Auskunft erteilen !
- Bevollmächtigter Anwalt des Rechteinhabers nimmt Akteneinsicht (hat dieses Recht)
- Strafverfahren wird meist eingestellt
- Anwalt des Rechteinhabers: Zivilrechtliche Abmahnung + Schadensersatz ...



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Durchsetzungsgesetz: Ausblick



69

Gesetz zur Verbesserung der Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums

- Durch Bundestag verabschiedet (11.4.08); Bundesrat kann noch den Vermittlungsausschuss anrufen
- Zivilrechtliche Auskunftsanspruch gegen Provider !
Einschränkungen:
 - Richter-Vorbehalt
 - Nur bei Rechtsverletzung in gewerblichem Ausmaß
- Höchstgrenze für Abmahnkosten durch Inanspruchnahme von Rechtsanwälten: 100 €
Ausnahmen:
 - Nur außerhalb des geschäftlichen Verkehrs, d.h. *höchstens* im Privatbereich
 - Nur bei der 1. Abmahnung

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Beispiel: Doreen kommt ganz groß raus !



70

Doreen @Alkohol



E-Mail Favorit Playlists Melden

Bewerten: ★★★★★
28 Bewertungen

Aufrufe: 20.177

Kommentare: 50 In Favoriten: 18-mal Auszeichnungen: 0 Links: 5

13 jährige mädchen betrinken sich mit Vodka-Feige

Infos zu diesem Video

13 jährige mädchen betrinken sich mit Vodka-Feige (mehr)

Hinzugefügt: 30. Juli 2007

Einbetten

`<object width="425" height="355" ><param name="movie" value="http:`

Mehr von:

Ähnliche Videos

- Besoffene Mädels - Drunken Girls**
00:05 Von: uniwergwinn!
Aufrufe: 25.001
- der böse Alkohol..**
01:22 Von: 2007_sas2007
Aufrufe: 13.252
- Jaa Schatz x3**
03:11 Von: niniii91
Aufrufe: 15.058
- Streetfighter nase lacht schon wieder XD**
00:48 Von: [redacted]

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Kommentare zu Doreens „Auftritt“



71

Kommentare und Antworten

Anzeigen: Durchschnittlich (5 oder besser) Hilfe

Videoantwort
Textkommentar

Dan th Weetlor (vor 5 Stunden) Antworten: 0

denn mit euch los?^^
da hat jemand zu viel getrunken... natürlich lacht man darüber!!
112??? loooool

MikesAngel25 (vor 2 Tagen) Antworten: 0

och ne das geht ja mal gar nicht über so n scheiß lacht man nicht und filmt es schon mal gar nicht das finde ich echt mies

Tekkernt (vor 1 Woche) Antworten: 0

mädel du hast die falschen freunde

chiiiiQaz (vor 1 Woche) Antworten: 0

das is voll vies... sowas sollte man nich auch noch ins internet stellen... und vorallem nicht drüber lachen... sowas sollte man verklagen... oder melden... meine fresse... auch noch über sowas zu lachen... ist echt sowas von behindert...

BeleBeleB (vor 2 Wochen) Antworten: 0


boar wie fies und dass die sich noch darüber lustig machen!

Gunnar GünZer (vor 2 Wochen) Antworten: +1

Wie krank muss man eigentlich sein, um sowas auch noch zu filmen und ins Internet zu stellen? Ich würde den Urheber verklagen!

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Doreens Rechte



72

Allgemeine Persönlichkeitsrechte	Recht auf informationelle Selbstbestimmung	Beschränkung des Grundrechts durch ...	Jugendschutz, Geschäftsfähigkeit
<ul style="list-style-type: none"> <li style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Art 1 GG (Menschenwürde, körperliche Unversehrtheit) <li style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Art. 2 GG (Handlungsfreiheit, Freiheit der Person) <li style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Recht am eigenen Bild <li style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Schutz personenbezogener Daten 	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin: 5px;"> <p>Befugnis des Einzelnen, „grundsätzlich selbst über die Preisgabe und Verwendung seiner persönlichen Daten zu bestimmen“, d.h. „wer, was, wann und bei welcher Gelegenheit über ihn weiß“. (Volkszählungs-urteil 1983)</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">eigene Entscheidung: Vertrag oder Einwilligung <li style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">per Gesetz: „im überwiegenden Allgemeininteresse“ 	

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Doreen: Wie ist der Fall zu bewerten?



73

Folgende Tatbestände kommen potentiell in Betracht:

- Abgabe von Alkohol an Minderjährige
- Körperverletzung? (wahrscheinlich)
- Unterlassene Hilfeleistung?
- Verstoß gegen das Recht am eigenen Bild
- Nötigung, Erpressung?
- ???

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Doreen: Mögliche Reaktion der Eltern



74

Die Eltern ...

- haben Verständnis.
- schalten einen Anwalt ein.
- verlangen die Löschung des Videos.
- informieren die Schule der anderen Cliquen-Mitglieder.
 - Die Betroffenen erhalten Verweise oder werden der Schule verwiesen.
- stellen Strafanzeige bei der Polizei.
 - Ermittlungsverfahren, Hausdurchsuchung
 - Beschlagnahme von PC und Handy
 - Einschaltung des Jugendamtes
 - Strafverfahren mit Verurteilung



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Doreen: Die Eltern dürfen nichts erfahren !



75

Doreen ist in Panik.

Die Eltern dürfen um keinen Preis etwas erfahren.

- jugendschutz.net
- „Beauftragte für Frauen und Kinder“ bei der Polizei
 - Intensiver Rat, die Eltern zu informieren
 - Opferschutz ist möglich

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Stadtpläne: Aber nur selbst gemacht !



76

- Ulrich Uninformiert ist umgezogen. Für seine Web-Seite benötigt er einen Umgebungsplan, damit seine Freunde den Weg zur Einweihungsfeier finden.
- Ulrich macht es sich einfach:
Er nimmt einen geeigneten Karten-Ausschnitt, den er bei einem der kostenlosen Stadtplan-Dienste findet.
- Tage später erhält Ulrich von einem Rechtsanwalt einen freundlichen Hinweis, dass das nicht OK war:
 - Lizenzgebühr: 1600,00 €
 - Abmahngebühr: 1400,00 €
- Die Einweihungsfeier fiel damit ins Wasser.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Ein Foto für Omas Rezepte ①



77

- Uschi Uninformiert hat die Lieblingsrezepte ihrer Oma auf der privaten Web-Seite veröffentlicht. Jetzt sucht Uschi nur noch schöne Fotos der wichtigsten Zutaten.
- Mit der Google-Bilder-Suche wird Uschi schnell fündig.
- Eines der Bilder – eine Tomate – stammt von einer Rezeptsammlung im Internet.
- Dort gibt es mehrere tausend kostenlose Rezepte, die mit vielen schönen Aufnahmen bebildert sind.



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Ein Foto für Omas Rezepte ②



78

- Die neuen Bilder machen sich super und Uschi hat damit eines der Geburtstags-Geschenke für ihre Oma fertig.
- Uschis Oma freut sich riesig und ist ganz stolz darauf, wie bekannt ihre Rezepte jetzt werden.
- Wochen später erhält Uschi vom Rechtsanwalt des Inhabers der Rezeptsammlung einen Hinweis: „Kostenlose Rezepte“ bedeutet nicht automatisch, dass die Fotos ebenfalls kostenlos sind.
 - Lizenzgebühr: 240,00 €
 - Abmahngebühr: 459,40 €
- Uschi ist geschockt und schaltet ihre Web-Seite ab.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Bilder für die eigene Web-Seite – Aber ohne Nebenwirkungen ①



79

- Unabhängig von der Quelle:
Der Bild-Inhalt muss legal sein !
- Folgendes ist meist OK:
 - Selbst geschossene, gezeichnete, gemalte Bilder
 - Bilder, für die man eine entsprechende Lizenz besitzt
 - Stadtpläne: www.openstreetmap.org/
 - Achtung: Stehen unter der „Creative Commons“ Lizenz

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Bilder für die eigene Web-Seite – Aber ohne Nebenwirkungen ②



80

Zur Beweis-Sicherung

- Original-Bild gut aufheben
- Auf der Web-Seite niemals Original-Bilder verwenden, sondern nur Bilder mit verringerter Auflösung
- Dokumentieren und gut aufheben:
 - Urheber und Quelle des Bildes
 - Lizenz-Bedingungen (Ausdrucke usw.), Rechnungen, ...
 - Vorhandene Zusatz-Informationen, wie z.B.:
 - Wann, wo, von wem aufgenommen?
 - Wann fand der Download statt?
 - Weitere Bilder einer Serie

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Ebay: Missbrauch der Gutmütigkeit ①



81

Ein ganz gemeiner Trick in mehreren Akten

- Frank Freundlich entrümpelt sein Kellerabteil und versteigert u.a. 10 alte Postkarten bei Ebay.
- Mackie Dunkelmann ersteigert die Postkarten für 10,80 € (einschließlich Versandkosten).
- Frank schickt Mackie die Postkarten zu.
- Mackie überweist 1080,00 € !!!
- Frank ist ehrlich:
 - Er macht Mackie sofort auf den Fehler aufmerksam.
 - Er fragt, wie er das zu viel bezahlte Geld zurückschicken soll.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Ebay: Missbrauch der Gutmütigkeit ②



82

- Mackie ...
 - erzählt, dass er ...
 - bei der Überweisung das Komma vergessen hat.
 - der Familie seiner Frau 1000,00 € nach Mexiko schicken will.
 - bittet Frank, dass Frank zur Einsparung von Zeit das Geld an Stelle von Mackie direkt nach Mexiko schickt:
 - Western-Union-Geld-Transfer
 - Überweisungsgebühr: ca. 20,00 €
 - und schenkt Frank den Rest von 49,20 € als Aufwandsentschädigung.
- Frank ist freundlich und erfüllt die Bitte.
- Frank und Mackie sind glücklich und zufrieden.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Ebay: Missbrauch der Gutmütigkeit ③



83

Oder doch nicht?

- Mackie gehört zu einer internationalen Phishing-Bande.
- Die ursprünglichen 1080,00 € stammen vom Konto von Udo Unvorsichtig; die Zugangsdaten von Udos Konto wurden ihm gestohlen.
- Udo bemerkt den Diebstahl, schaltet die Polizei ein und lässt das Geld zurück überweisen.
- Das Geld wurde in Mexiko schon längst abgeholt. Durch die Art der Überweisung kann ...
 - das Geld nicht mehr zurückgeholt werden.
 - der Empfänger nicht ermittelt werden.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Ebay: Missbrauch der Gutmütigkeit ④



84



Und das Endergebnis?



Die Verbrecherbande von Mackie hat einen Umsatz von 1000,00 € gemacht.

Udo ist mit einem blauen Auge davon gekommen und hat nur ein paar Unannehmlichkeiten gehabt.

Frank hat ...

- seine Postkarten verloren.
- die 10,80 € nicht erhalten.
- zusätzlich 1080,00 € verloren.
- ein Strafverfahren wegen Geldwäsche am Hals.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

WLAN: Ungebetener Besuch ①



85

- Familie Unvorsichtig besitzt einen DSL-Anschluss mit einer Flat-Rate. Außerdem betreibt sie einen WLAN-Access-Point, damit die PCs der Familie bequem ins Internet können.
- Pech nur, dass sie das private WLAN unsicher betreiben.
- Eines Tages parkt vor dem Haus der Familie ein Pädokrimineller, klinkt sich mit seinem Laptop in ihr WLAN ein und lädt über ihren Internet-Anschluss Kinder-Pornos herunter.
- Der Download wird aber zufälligerweise von der Polizei beobachtet.
- Tage später steht die Polizei vor der Tür der geschockten Familie, führt eine Hausdurchsuchung durch und nimmt sämtliche Rechner und Datenträger mit.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

WLAN: Ungebetener Besuch ②



86

- Zum Glück für die Familie stellt sich ihre Unschuld sehr schnell heraus.
- Noch mal für die Familie gut gegangen?
Im wesentlichen ja:
 - Es dauert einige Zeit, bis sie ihren Schrecken überwunden haben.
 - Es kostet einige Zeit und Laufereien, bis die beschlagnahmten Gegenstände wieder zurück sind.
 - Die Familie ist die nächsten Monate **DAS Gesprächsthema** bei den Nachbarn.
- Alle PC-Nutzer der Familie beschäftigen sich jetzt intensiv mit dem Thema „Sicherheit“.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

WLAN: Rechtliche Pflichten



87

Landgericht Hamburg (30.07.06, Az. 308 O 407/06)

- Fall: Copyright-Verletzung über **ungeschütztes** WLAN
- Tenor des Urteils: Wer ein Funknetzwerk betreibt, muss Vorsorge vor ungesetzlichem Missbrauch treffen.
 - Anschluss-Inhaber hat Prüf- und Handlungspflichten
- Allgemeinwissen: Ungeschütztes WLAN kann von Dritten missbraucht werden.
 - Anschluss-Inhaber haftet indirekt als Störer, falls Pflichten verletzt
- Verschlüsselung erforderlich: WPA / WPA2
- Fehlende technische Kenntnisse: Zumutbar, dass professionelle Hilfe in Anspruch genommen wird
- Nutzungs-Log erforderlich, falls WLAN von Dritten genutzt

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Eigene Home-Page: Rechtliche Pflichten ①



88

- Impressums-Pflicht:
 - Rein private Internet-Auftritte davon befreit
 - Aber: Falls man einen „Dienst“ anbietet, ist man nicht mehr „rein privat“ !
 - Achtung: Der Dienst kann auch kostenlos sein.
- Externe Links: Gefahr, dass fremde Seiten rechtswidrige Inhalte besitzen
- Beispiele für rechtswidrige Seiten-Inhalte:
 - Strafrecht: Beleidigungen, Verleumdungen, ...
 - Persönlichkeitsrecht: Bilder, Filme
 - Software, die den Kopierschutz von CDs umgeht

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Eigene Home-Page: Rechtliche Pflichten ②



89

Regeln für externe Links

- Vor dem Verlinken: Fremde Seiten *genau* kontrollieren
- Später: Links regelmäßig kontrollieren
- Disclaimer zur Distanzierung vom fremden Web-Angebot
 - Achtung: Disclaimer *kein* Allheilmittel !
 - Unter Überschrift „Weiterführende Hinweise“ (o.ä) zusammenfassen
 - Beim Anklicken öffnet sich neues Fenster / neuer Tab (d.h. kein Inline-Linking)
 - Möglichst auf Start-Seite verlinken (d.h. kein Deep-Linking)
- Man erfährt, dass ein fremdes Web-Angebot rechtswidrig ist:
Link *sofort* löschen !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Eigene Home-Page: Rechtliche Pflichten ③



90

Urheberrechts-Problematik bei der Einbindung *fremder* Inhalt

- Bevorzugt: Einfache externe Links
- Kopien nur dann, falls entsprechende Berechtigungen
- Achtung: „Framing“ wird meist Kopien gleichgestellt !

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Eigene Home-Page: Rechtliche Pflichten ④



91

Rechtswidrige Inhalte in Gästebüchern, Foren usw.
(d.h. bei Äußerungen Dritter)

- Bevorzugt: *Keine* Gästebücher, Foren usw.
- Haftung auf Unterlassung bei *Kenntnis*
 - Nach Kenntnis *unverzügliche* Reaktion erforderlich:
Löschen oder Sperren
- Achtung:
 - Geforderte Reaktionszeit i.a. sehr kurz (wenige Tage)
 - Vorab-Kontrollpflicht: Keine einheitliche Rechtsprechung
 - Prinzipiell: Vorab-Kontrolle

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Eigene Home-Page: Rechtliche Pflichten ⑤



92

- Personenbezogene Daten von Dritten werden erfasst:
 - Beispiele: Gästebücher, Foren, (Kontakt-)Formulare
 - Datenschutzerklärung erforderlich
- Bei allen erforderlichen Erklärungen
(Impressum, Disclaimer, Datenschutzerklärung):
 - Niemals komplett selbst formulieren
 - *Gute* Musterentwürfe ...
 - übernehmen
 - bei Bedarf an die individuellen Anforderungen anpassen

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Eigene Home-Page: Rechte



93

- Schutz der *eigenen* Inhalte (u.a. auch des Layouts):
 - Copyright-Vermerk an gut sichtbarer Stelle:
 - Nach ausländischem Recht teilweise erforderlich
 - „Psychologische Bremse“ für Dritte, sich einfach zu bedienen
 - Form: © <Name des Urhebers> <Datum der Erstellung>
 - Achtung: Copyright-Zeichen „©“ wichtig
- „Offene“ Lizenzen:
 - **Creative Commons** („schöpferisches Gemeingut / Allmende“)
 - Open Source, z.B. ...
 - GNU General Public License (GPL)
 - GNU Free Documentation License (GFDL)

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren



94

Fazit



© S. Hofschlaeger / PIXELIO

Sie tun es zum **eigenen** Schutz !



95

Es kann viel auf dem Spiel stehen !

- Ihre Gesundheit
- Ihre Unbescholtenheit
- Ihr guter Ruf
- Ihr Geldbeutel
- Ihre Privatsphäre

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

„Botschaften“ des Vortrags



96

- Das Internet hat leider einige Schattenseiten.
- Dennoch nicht erforderlich:
 - Panik
 - Prinzipielles Vermeiden des Internet
- Nüchternes Vorgehen wie beim Straßenverkehr:
 - Man lernt die Regeln.
 - Man verhält sich vorsichtig.
 - Man denkt über die potentiellen Gefahren nicht dauernd nach.
- Mit einigen relativ einfachen Maßnahmen kann man vielen Gefahren aus dem Weg gehen.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

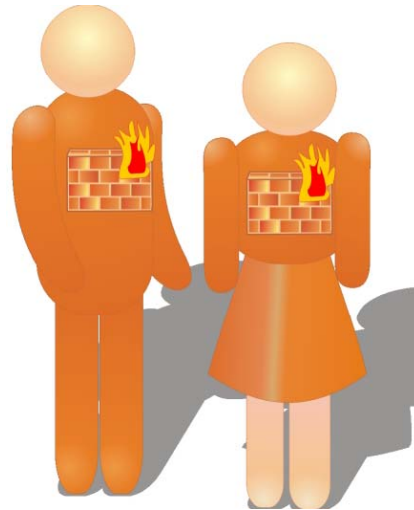
Wichtigster Schutz gegen die Gefahren



97

Menschliche Firewall:

- Sich der Gefahr bewusst werden
- Sich kontinuierlich informieren
- Sicheres Verhalten
- Gesunder Menschenverstand
- Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht, Vorsicht, ...



Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

No Risk – No Fun !



98

Risiken sind ...

- Bestandteil des täglichen Lebens.
- für viele das Salz in der Suppe.

Aber:

- Vorher darüber zumindest kurz nachdenken.
- Das Risiko kalkuliert eingehen.
- Bewußt mit dem Restrisiko leben.

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren

Quellen des Vortrags



99

Vielen Dank für Folien, Anregungen, Bilder usw.

- Bayerisches LKA, Sachgebiet 513 Ha:
Gefahren im Internet – » Worauf ich unbedingt achten sollte ! «.
www.lrz.de/services/security/vortraege/lka.gefahren.2007-03.pdf
- Margret Bezold-Chatwin:
 - Vortrag: Girls' Day – Ohne Gefahr ins Internet
 - Folien-Style, Grafiken und Smileys
- Dr. Ernst Bötsch, Dr. Petra Einfeld, Vasilios Kokkas:
Einführung in die System- und Internet-Sicherheit.
www.lrz.de/services/security/benu-kurs/
- Dr. Ernst Bötsch: Security-Bausteine für das MWN.
www.lrz.de/services/security/vortraege/
- Bilder von www.pixelio.de/

Schattenseiten des Internet – Praktische Tipps zur Vermeidung von Gefahren



Tragen Sie bitte mit dazu bei, die Zahl der Internet-Opfer zu verringern.
Reden Sie mit Verwandten, Freunden, Bekannten, ... über die Gefahren
und wie man ihnen aus dem Weg geht.

100

Bitte weitergeben !



© Grace Winter / PIXELIO